

Михаил Лермонтов,  
Der Tod des Dichters  
*tradukita de Friedrich von Bodenstedt*

...

Михаил Лермонтов,  
Der Tod des Dichters  
*tradukita de N. N. 77*

...

Михаил Лермонтов,  
La morto de la poeto  
*tradukita de Konstantin Gusev*

...

Der Dichter wollte seine Ehre rächen,  
 Die er durch giftiges Wort verletzt geglaubt,  
 Da traf ihn selbst das Blei, sein Herz zu brechen,  
 Zu beugen sein gewaltig Haupt...  
 ... Und Manche jetzt frohlocken, daß er fiel,  
 Und rühmen gar den Mörder, der sein Ziel  
 So gut getroffen, und im kalten Muthe,  
 Fest, ohne Zittern, that den Mörderschuß,  
 Der unser Land geröthet, mit dem Blute  
 Des liederreichen Genius...  
 ... Ein Abenteurer kam er aus der Ferne,  
 Er nahm kein Herz mit sich, ließ keins zurück  
 —  
 Rang sucht' er bei uns, Titel, Ordenssterne,  
 Denn unverständlich war ihm andres Glück,  
 Er fand was er gesucht in unsrer Mitte,  
 Er fand bei uns ein zweites Vaterland —  
 Sein Dank war: daß er sonst auf jedem Schritte

Was ihm begegnete, verächtlich fand.  
 Fremd blieb er unsrer Sprache, unsrer Sitte,  
 Das Volk war ihm ein Gegenstand des Hohnes,  
 Er suchte keine Gunst als die des Thrones...

Der Dichter fiel – von Schurken währte  
 Er seiner Ehre sich beraubt.  
 Er traf ins Herz, der ihn verhöhnzte,  
 Und sterbend sank sein stolzes Haupt!  
 Nicht mehr ertrug das Herz des Dichters  
 der Schwätzer niederträchtiges Spiel  
 gegen die Meinung des Gelichters  
 stand einsam er wie je ... und fiel!  
 Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun sammelt  
 unnützes Lob und ihn beleckt,  
 daß ihr Entschuldigungen stammelt? —  
 Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;  
 Wer trieb ihn denn? War es nicht euer  
 boshafte Spiel, das ihn verführt.  
 das des Genies bewahrtes Feuer  
 zu offenen Bränden angeschürt?  
 Ihr habts erreicht ... er ging verbinen  
 zugrund an Qual und Überdruß;  
 das Licht erlosch, das Laub verwirren  
 am Blütenkranz des Genius.  
 Der ihn gemordet, kalten Blutes  
 hat er's getan ... er schoß gewandt;  
 sein leeres Herz war rohen Mutes,  
 und nicht gezittert hat die Hand.  
 Was wunder auch? ... aus fernen Reichen  
 kam er als Abenteurer her,  
 und hundert andre so wie er,  
 sich Glück und Ämter zu erschleichen;  
 er schätzte unser Land gering,  
 sein Recht und Brauch, sein Wort und Wissen  
 hatt gern uns Ruhm und Ehr entrissen;  
 wie konnte er beim Abschuß wissen,  
 an wem sich seine Hand verging! ...  
 Nun ist er tot, vom Grab verschlungen  
 wie jeder Sängler, vom Geschick bezwungen,  
 weil Eifersucht sein Herz verbrannt  
 den er mit wunderbarer Kraft besungen,

Pereis li, poet' de justo,  
 Murdita per la kalumni',  
 Kun peza plumbo en la brusto  
 Kaj venĝavido mortis li! ...  
 Ne povis la animo luma  
 Subiĝi al la malhonor',  
 Li sola kontraŭ fals' monduma  
 Ribelis ... Kaj li estas for!  
 Murdita! ... Do por kio ploroj,  
 De l' povraj laŭdoj tarda ĥor'  
 Kaj sinpravigoj de l' sinjoroj?  
 Pro fato li jam estas for!  
 Kaj ĉu ne vi kolere pelis  
 La noblan kanton de liber',  
 Elblovi incendion celis  
 El la ĵaluzo – nur fajrer' ?  
 Do ĝoju ... Mutas bardo nia,  
 La bonon romp'is la malbon'.  
 Ne lumas plu la stel' genia,  
 Forvelkis la solena kron'.  
 Murdinto lia senkompata  
 Ekpremis feron de la ĉan',  
 La koro vanta batis glate,  
 Neniom tremis tiu man'.  
 Kaj ĉu ne miro, ĉu ne strango?  
 Pelata per la sort' migrant',  
 Nomadis li en nia land'  
 En serĉo de feliĉ' kaj rango,  
 Ofende mokis pli kaj pli  
 De nia tero lingvon, moron  
 Kaj malestimis nian gloron,  
 Ne sciis en la sanga horo,  
 Sur kion levis sian manon li! ...  
 En tombo kuŝas jam la bardo,  
 Sankiel tiu, kiun li kun ardo  
 Prikantis sorĉe en la versroman' –  
 Kantisto de bonkoro kaj bonfarto

*Traduko de la Rusa poeto “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (\*1819 – †1892).*

*Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)*

*Traduko de la Rusa poeto “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

*Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)*

*Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.*

*Traduko de la Rusa poeto “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

*Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)*

*Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo [http://donh.best.vwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto\\_poetou.html](http://donh.best.vwh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html).*